Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

VSC 1862 Donauwörth : SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten)
Freitag, 12.11.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim VSC 1862 Donauwörth

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom VSC 1862 Donauwörth, als Andrea Gritzner ihr Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg gegen die Gäste der SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) sicherstellen konnte. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Olthues / Kampfinger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lorenz / Latsch verloren. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Bögl / Bögl hatten Gutberlet / Gritzner nur im ersten Satz eine Chance. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Beim folgenden 11:5, 11:8, 11:1 gegen Hanna Latsch fand Petra Olthues von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Michaela Gutberlet gelang es, Edith Lorenz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Gutberlet ging. Eher wenig Gegenwehr bekam Andrea Gritzner beim 11:7, 11:5, 11:5 von Viktoria Bögl. Genügend spielerische Mittel hatte danach Christine Kampfinger letztlich an der Hand, um sich gegen Katharina Bögl durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Petra Olthues bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Edith Lorenz dann doch niedergerungen worden. Ein hartes Stück Arbeit hatte Michaela Gutberlet beim 11:9, 2:11, 9:11, 11:6, 13:11 gegen Hanna Latsch zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Katharina Bögl fand Andrea Gritzner von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Probleme zu Beginn des Spiels musste Christine Kampfinger zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Andrea Gritzner die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der VSC 1862 Donauwörth in der Saison nun 6 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.11.2021 gegen den Polizei SV Königsbrunn bevor. Für die SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1862 Dillingen am 20.11.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:11 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
VSC 1862 Donauwörth
Doppel: Olthues / Kampfinger 0:1, Gutberlet / Gritzner 0:1
Einzel: P. Olthues 1:1, M. Gutberlet 2:0, A. Gritzner 3:0, C. Kampfinger 2:0
SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten)
Doppel: Lorenz / Latsch 1:0, Bögl / Bögl 1:0
Einzel: E. Lorenz 1:2, H. Latsch 0:2, K. Bögl 0:2, V. Bögl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (09:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").